



Kirsten Klopsch

Mutter von Lea (8 Jahre):

„Lea ist ein fröhliches Kind geworden, und sie hat endlich Freunde!“

Ihr Wortschatz hat sich um 50 % vergrößert und sie ist eine begeisterte Leserin geworden.

Ich habe ein anderes Kind!“

Jahrgang 1973, stammt aus einem pädagogisch engagierten Elternhaus und wuchs mit Menschen mit Behinderung auf. Sie studierte in Hannover im Fach Oboe. 1998 schloss sie dieses Studium mit dem Orchestermusikerdiplom ab.

Seit 1996 war sie in vielen deutschen Kulturorchestern als Oboistin und Englischhornistin u.a. bei den Bamberger Symphonikern, Düsseldorfer Symphonikern, dem Sinfonieorchester des Südwestrundfunks Baden-Baden und Freiburg sowie den Essener Philharmonikern beschäftigt. Als Kammer- und Orchestermusikerin ist sie weiterhin aktiv.

2002 begann sie ihre Weiterbildung zur Tomatis-Therapeutin unter der Ausbildungsleitung von Friedrich Huchting. Im Frühjahr 2004 eröffnete sie das erste Tomatis-Institut in Baden-Württemberg: die Hörakademie Freiburg.

Seit 2005 hält sie regelmäßige Seminare über das Musikertraining ab. (Hörakademie, Zürcher Konservatorium für Klassik und Jazz, Musikhochschule Freiburg).

2008 gründete sie zusammen mit Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Vereinigung Systemische Hörtherapie e.V.. Auf der Basis neuester wissenschaftlich-medizinischer Erkenntnisse wurde das Therapiekonzept von Dr. Tomatis kontinuierlich zur Systemischen Hörtherapie erweitert.

2009 schloss sie eine jeweils dreijährige Weiterbildung (nach DGSF) zur Systemischen Beraterin und zur Systemischen Einzel-, Paar und Familientherapeutin ab.

hör.akademie
freiburg

Bötzenstraße 56 b | 79219 Staufen

Telefon: +49(0)7633-9242132

Fax: +49(0)7633-9242134

info@hoerakademie.de
www.hoerakademie.de
www.musikertraining.de

hör.akademie
freiburg



Systemische Hörtherapie als Hilfestellung für Kinder

Diagnose: Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung

Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen sind für die betroffenen Kinder eine schwere Belastung. Sie fühlen sich häufig eingeschränkt in ihren Lern- und Kommunikationsmöglichkeiten. Diese Störungen erschweren insbesondere den Spracherwerb und das Erlernen von Lesen und Schreiben.

Meistens fällt die Differenzierung ähnlich klingender Laute schwer und die akustische Merkfähigkeit ist beeinträchtigt. Störgeräusche können nicht ausgeblendet werden, die Verarbeitung von Gehörtem im Gehirn ist in der Regel verlangsamt. Häufig leiden betroffene Kinder unter einem überstarken Lautheitsempfinden, d.h. sie können sich an die Lautstärke ihrer Umgebung nicht anpassen (Adaptionsschwäche). Zuhören wird so sehr anstrengend. In der Regel führt das zu schneller Erschöpfung, verkürzter Konzentrationsspanne, eingeschränkter Aufmerksamkeit sowie zu motorischer Unruhe.

In der **Systemischen Hörtherapie** bieten Musik und therapeutische Begleitung den Kindern die Möglichkeit, sich ganz entspannt auf Veränderungen ihrer Wahrnehmung einzulassen. So können sie in einem individuell zusammengestellten Therapieprogramm ihre auditiven Fähigkeiten verbessern.

Mit unserer Evaluation über die Systemische Hörtherapie bei Kindern mit auditiven Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen an 66 Fällen konnte nachgewiesen werden, dass die durchschnittliche Verbesserung der auditiven Differenzierung 70%, die durchschnittliche Verbesserung der auditiven Fusion 68% und die durchschnittliche Verbesserung der Höradaptation 65% beträgt.

Diese Verbesserungen sind außerdem in den Kontrolluntersuchungen 3-6 Monate nach Beendigung der Hörtherapie stabil. Diese Ergebnisse sollten allerdings nicht isoliert betrachtet werden. In ihrem systemischen Zusammenhang beeinflussen sie sich gegenseitig positiv und bewirken eine Verbesserung der gesamten auditiven Wahrnehmung.

Die **Systemische Hörtherapie** ist eine Basistherapie und unterstützt weiterführende Therapien wie Ergo- und Logopädie und Heilpädagogik.

In der **Hörakademie Freiburg** steht der intensive Austausch mit der Familie im Vordergrund, und systemische Beratung vervollständigt das Therapiekonzept.

Da die **Systemische Hörtherapie** eine **entwicklungsorientierte Therapie** ist, hat es sich als unterstützend erwiesen, dass die Mütter zeitgleich zur Behandlung der Kinder eine eigene Hörtherapie erleben. Sie hören getrennt von den Kindern im Raum für Erwachsene und können sich bei einem individuellen Therapieprogramm entspannen. Die Behandlung der Mütter ist kostenfrei.

Die Auswirkung für das Alltagsleben sind:

- Verbesserung der auditiven Differenzierung
- Verbesserung der Adaptionsfähigkeit
- Verbesserung der Aufmerksamkeit
- Verbesserung der Konzentration
- Verbesserung der auditiven Merkspanne
- Verbesserung der Sprachentwicklung
- Verbesserung der Rechtschreibleistungen

